

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 152 (2001)

Heft: 6

Rubrik: Nachrichten = Nouvelles = Notizie = News

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachdiplomkurs Räumliche Informationssysteme

An der ETH Zürich (Departement Bau, Umwelt und Geomatik) findet im Wintersemester 2001/2002 zum wiederholten Mal der Nachdiplomkurs über räumliche Informationssysteme (RIS) statt. Der Kurs richtet sich an Fachleute, die sich in ihrem Berufsfeld vorwiegend mit Geodaten befassen. Vermittelt wird das erforderliche Wissen über eine effiziente und moderne Erfassung, Verwaltung, Analyse und Darstellung raumbezogener Daten. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über verschiedene Datenakquisitions- und Informationssysteme und lernen ihre Grundfunktionen und Einsatzmöglichkeiten kennen.

Der Unterricht wird in Form von Vorlesungen, Übungen, Demonstrationen und Fallstudien durchgeführt. In der letzten Kurswoche ermöglichen Wahlmodule eine gezielte Vertiefung aktueller RIS-Themen. Diese Module können auch losgelöst vom Nachdiplomkurs besucht werden.

Der Nachdiplomkurs dauert insgesamt fünf Wochen (200 Stunden). Es handelt sich um eine gestaffelte Ausbildung von einer Kurswoche (40 Stunden) pro Monat. Die genauen Termine sind:

12. bis 16. November 2001, 10. bis 14. Dezember 2001, 7. bis 11. Januar 2002, 4. bis 8. Februar 2002, 4. bis 8. März 2002. Anmeldeschluss ist der 10. September 2001. Die Kursgebühr beträgt Fr. 2900.–.

Detaillierte Informationen finden sich auf der Webseite: www.photogrammetry.ethz.ch/ndk. Auskünfte erteilt das NDK-Sekretariat, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich (Frau S. Sebestyen, Tel. 01 633 31 57, E-Mail: sebestyen@geod.baug.ethz.ch; T. Bühner, Tel. 01 633 30 63, E-Mail: buehrer@geod.baug.ethz.ch).

SCHWEIZ

Conrad Gossweiler wird neuer Direktor der Lignum

Der Vorstand der Lignum, Schweizerischen Holzwirtschaftskonferenz hat am 12. April 2001 Conrad Gossweiler, Betriebsökonom FH, zu seinem zukünftigen Direktor gewählt.

Conrad Gossweiler war in seinem beruflichen Werdegang unter anderem als kaufmännischer Leiter einer Holzcorporation und als Leiter der Verwaltung einer grossen Gemeinde tätig. Er gehört derzeit der Geschäftsleitung des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich an. Der Antritt der neuen Aufgabe als Direktor der Lignum, Schweizerischen Holzwirtschaftskonferenz ist auf den 1. November 2001 geplant.

Förderprogramm Holz 21 – Uvek Nutzungspotenzial von Schweizer Holz ausschöpfen

Seit Jahren wächst im Schweizer Wald mehr Holz als genutzt wird. Mit dem Förderprogramm Holz 21 will das Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Uvek) die Jahresnutzung deutlich erhöhen. Das Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (Buwal) und Lignum – Schweizerische Holzwirtschaftskonferenz haben im Mai 2001 das Förderprogramm Holz 21 gestartet. Bis in fünf Jahren soll die Jahresnutzung von heute durchschnittlich 4,74 Millionen Kubikmeter um eine Million Kubikmeter erhöht werden (+20 Prozent). Holzzuwachs und Holzverwertung sollen bis 2015 gleich gross werden (7,5 Millionen Kubikmeter).

Das Programm verfolgt zwei Hauptziele:

- die Konsumenten von den Vorzügen des Holzes überzeugen und den Absatz gezielt fördern;
- die Wald- und Holzwirtschaft stärken, namentlich durch eine verbesserte Zusammenarbeit innerhalb der Holzkette, vom Wald bis zum Verbraucher.

Das Förderprogramm Holz 21 ist ein Gemeinschaftsprojekt von Bund, Holzwirtschaft, Hochschulen sowie Umweltverbänden, und es wird durch den Bund finanziert. Holz 21 ist auf die nächsten zehn Jahre hinaus angelegt. Bis 2003 stehen jährlich fünf Millionen Franken zur Verfügung. Holz 21 ist die Fortsetzung von Holz 2000 (1997 bis 2000), dessen Ziel es war, die Bevölkerung durch Projekte mit Signalwirkung für die zahlreichen Vorzüge des Holzes zu sensibilisieren.

Die Schwerpunktthemen des Förderprogramms Holz 21 sind:

- Verbesserte Imagepflege von Holz und Erhöhung des Holzabsatzes durch gezielte Kommunikationsmassnahmen;
- bessere gegenseitige Abstimmung von Holzproduktion, Holzverarbeitung und Holzabsatz unter Förderung regionaler Kreisläufe.
- Optimierung der Leistungsfähigkeit und Marktorientierung der Unternehmen der Wald- und Holzwirtschaft;
- Markterweiterung durch technische Innovationen (Stichwort: Brandsicherheit);
- Realisierung von Projekten mit Signalwirkung.

Förderung der biologischen Vielfalt im Schweizer Wald. 2. Sempacher Fachtagung am 21. September 2001

Das eidgenössische Waldgesetz und die Biodiversitätskonvention verpflichten die Schweiz zur Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt. Die 2. Sempacher Fachtagung geht den Fragen nach, wie dieses Naturschutzziel unter Berücksichtigung der anderen Waldfunktionen erreicht werden kann oder wie die ökologischen und ökonomischen Ziele kombiniert werden können.

Anmeldung und Information: Schweizerische Vogelwarte Sempach, 2. Sempacher Fachtagung, 6204 Sempach; Tel. 041 462 97 00; Fax 041 462 97 10; E-Mail: fachtagung@vogelwarte.ch; Internet: www.vogelwarte.ch.

Verband Schweizerischer Forstunternehmungen (VSFU)

Der Verband Schweizerischer Forstunternehmungen (VSFU) hat sich für eine neue Sekretariatslösung in Bern entschieden: Die Geschäftsstelle wird beim Verband Holzindustrie Schweiz angesiedelt und von Hansruedi Streiff und Sybil Zouggarli betreut.

Der Vorstand des VSFU stellt fest, dass die beiden Organisationen weitgehend dieselben Ziele verfolgen und sich daraus viele Synergien ergeben. Mit Blick auf Prozesskettenoptimierungen und europäische Integrations-Tendenzen beurteilen beide Verbände die enge Zusammenarbeit auch als strategisch sehr wichtig.

Auskünfte: Pius Wiss, Dietwil (Präsident VSFU, Tel. 079 641 46 57) sowie Hansruedi Streiff und Sybil Zouggarli (Tel. 031 350 89 89).

Adresse: Verband Schweizerischer Forstunternehmungen VSFU, Mottastrasse 9, 3000 Bern 6; Tel. 031 350 89 86; Fax 031 350 89 88; E-Mail: vsfu-asefor@bluewin.ch.

Vereinsadressen:

Präsident/Président:

Dr. HEINZ KASPER
Bühlrain 52
5000 Aarau
Tel. B 062 835 28 21; P 062 824 63 09
Fax B 062 835 28 29
E-Mail: heinz.kasper@ag.ch

Geschäftsführer/Chargé d'affaires:

FRANK M. KESSLER
Dipl. Forst-Ing. ETH/SIA
Postfach 931
8029 Zürich
Tel. B 01 387 12 52
Fax B 01 387 11 00
E-Mail: sfv-sfs@bhz.ch

Internet:

<http://www.forstverein.ch>

LENZ 
Solar- und Wärmetechnik

Der Natur
und dem
Budget zuliebe!

Energiesparend
Umweltschonend

www.lenz.ch



Sonnenenergie

- Swisscollector®-Fabrikation
- Multisol® • Microsol®-Kompaktanlagen
- Spezialanfertigungen
- Lasergeschw. Hochleistungsabsorber

Heizungsanlagen

- Heizleisten/Wandheizsysteme
- Kachelofen-Zentralheizungen
- Holzschnitzelfeuerungen
- Stückholzkessel • Pellets-Heizungen

Besuchen Sie unsere Ausstellung

H. Lenz AG
Solar- und Wärmetechnik
Hirzenstr. 2, CH-9244 Niederuzwil
Tel. 071/955 70 20
Fax 071/955 70 25

Ich möchte mehr Informationen:

Strahlungswärme Sonnenenergie

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____



Bürgergemeinde Biel

Auf den 1. Januar 2002 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

Oberförster/ Geschäftsführer Oberförsterin/ Geschäftsführerin

Als Oberförster/in sind Sie verantwortlich für die Wäldungen der Bürgergemeinden Biel, Bözingen und Evi-lard. Sie bewirtschaften mit rund 25 Angestellten 1500 ha eigenen Wald und weitere Güter sowie die gleiche Waldfläche im Auftrag anderer Besitzer zwischen Biel-Bienne und dem Vallon de Stmier. Ebenso viel Arbeitskapazität wie für den Wald setzen Sie für Dienste an Kunden (Spezialholzerei und biologisches Bauen) ein.

Als Geschäftsführer/in nehmen Sie die unternehmerische Führung der Bürgergemeinde Biel wahr und vertreten diese gegen aussen.

Die **Bürgergemeinde Biel** ist ein gut organisierter, nach betriebswirtschaftlichen Kriterien geführter Betrieb, der Ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen bietet.

Wir erwarten **von Ihnen:**

- Dipl. Forstingenieur/in ETH mit Wählbarkeitszeugnis
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Führungsqualitäten/Teamfähigkeit für die Führung eines motivierten Teams von 25 Angestellten
- Muttersprache deutsch oder französisch, sehr gute Kenntnisse der jeweilig anderen Sprache
- Gute Kenntnisse in Betriebswirtschaft und Ökologie sowie Natur- und Landschaftsschutz
- Kenntnisse der Organisation einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft
- Verhandlungsgeschick, gute organisatorische Fähigkeiten
- Motivation, einen gut funktionierenden Betrieb mit eigenen Ideen weiterzuentwickeln

Für weitere **Auskünfte** wenden Sie sich bitte an den gegenwärtigen Stelleninhaber, Herrn Peter Schneiter (Tel. 032 322 39 22), oder an den Präsidenten des Bürger-rates, Herrn Rudolf Wyssseier (Tel. 032 329 55 60).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **12. Juli 2001** an die **Bürgergemeinde Biel, Karl-Neuhaus-Strasse 8, 2502 Biel-Bienne.**



Ein Mann und seine STIHL-Säge: Gemeinsam unschlagbar.

Legen Sie Wert auf Technik, die auch morgen nicht von gestern ist, auf robuste Qualität und beispielhafte Zuverlässigkeit? Dann heisst Ihre Motorsäge STIHL.

Im grossen Programm der weltweit führenden Motorsägenmarke finden Sie die richtige Säge für Ihre Ansprüche.

Mit Spitzenleistung in jeder Klasse für jede Menge Holz, mit umfassender Sicherheitsausrüstung, in handlichem



Format und damit kräfteschonendem Design. Sie und Ihre STIHL, ein starkes Team. Ein breites Programm an Motorgeräten für die Grünpflege – Motorsägen, Freischneider, Blas- und Sauggeräte, Heckenscheren usw.

Mehr über diese Spitzentechnik bei Ihrem STIHL-Fachhändler. Er bietet kompetente Beratung und fachgerechten Service. Die Adresse Ihres Fachhändlers erfahren Sie unter:

STIHL VERTRIEBS AG, 8617 Mönchaltorf
 Telefon 01 949 30 30
 Fax 01 949 30 20
 Internet <http://www.stihl.ch>
 E-Mail info@stihl.ch

STIHL®

Nr. 1 weltweit